

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2024.

DekaLux-Mix:

Ein Investmentfonds mit Teilvermögen gemäß Teil II
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

.iDeka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds DekaLux-Mix: mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht		Anhang	
DekaLux-Mix: E1	5	DekaLux-Mix: C1+	74
DekaLux-Mix: E1+	8		
DekaLux-Mix: W1	11	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	
DekaLux-Mix: C1	14	DekaLux-Mix: E1+/A	78
DekaLux-Mix: C1+	17		
DekaLux-Mix: E1+/A	20	Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	
DekaLux-Mix: W1/A	23	DekaLux-Mix: E1+/A	79
DekaLux-Mix: C1/A	26		
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024		Anhang	
DekaLux-Mix: E1	29	DekaLux-Mix: E1+/A	84
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024		Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	
DekaLux-Mix: E1	30	DekaLux-Mix: W1/A	88
Anhang		Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	
DekaLux-Mix: E1	34	DekaLux-Mix: W1/A	89
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024		Anhang	
DekaLux-Mix: E1+	38	DekaLux-Mix: W1/A	94
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024		Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	
DekaLux-Mix: E1+	39	DekaLux-Mix: C1/A	98
Anhang		Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	
DekaLux-Mix: E1+	44	DekaLux-Mix: C1/A	99
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024		Anhang	
DekaLux-Mix: W1	48	DekaLux-Mix: C1/A	104
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024		Fondszusammensetzung	
DekaLux-Mix: W1	49	BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	112
Anhang		Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	
DekaLux-Mix: W1	54		114
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024			
DekaLux-Mix: C1	58		
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024			
DekaLux-Mix: C1	59		
Anhang			
DekaLux-Mix: C1	64		
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024			
DekaLux-Mix: C1+	68		
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024			
DekaLux-Mix: C1+	69		

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: E1

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: E1 ist die Erzielung stetiger Kapitalerträge und der Erhalt des investierten Kapitals. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihfonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente sowie in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Moderate Wertsteigerung

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis Herbst profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptfinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: E1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
4,7%	-0,7%	-1,2%	

ISIN LU0091403526

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: E1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	6.162.095
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	6.162.095
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	16.795.305
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	16.795.305

Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds mit 93,2 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber 98,0 Prozent zu Beginn des Berichtsjahres.

Die Engagements erstreckten sich ausschließlich auf Rentenfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Die größte Position nahm ein Fonds mit Fokus auf den Euroland-Rentenmarkt ein, gefolgt von einem europäisch ausgerichteten Fondskonzept.

Zum Einsatz kamen überdies Zins-Derivate (Zinsterminkontrakte), die den wirksamen Investitionsgrad zum Stichtag um 7,4 Prozentpunkte erhöhten.

Der Teifonds DekaLux-Mix: E1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 4,7 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

DekaLux-Mix: E1

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

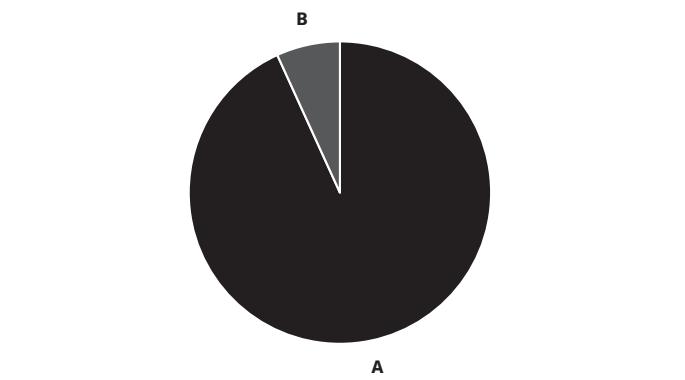
Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hieron für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur

DekaLux-Mix: E1



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: E1

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

DekaLux-Mix: E1

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: E1+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: E1+ ist die Erzielung stetiger Erträge bei geringfügig erhöhtem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihefonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente, in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Fonds partizipiert an Markterholung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: E1+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	8,0%	0,4%	-0,3%
ISIN	LU0091403872		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: E1+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	23.292.917
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	23.015.927
Sonstige Wertpapiere und Fonds	13.086.654
Gesamt	59.395.498
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	36.644.864
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	35.861.038
Sonstige Wertpapiere und Fonds	12.810.594
Gesamt	85.316.496

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliosstruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Per 31. Dezember 2024 war der Teifonds mit 93,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert (Vorjahr: 89,2 Prozent).

Rentenfonds bildeten mit knapp 62 Prozent die größte Position. Die Engagements im Rentensektor erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie Euroland-Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder Schwellenländer titeln. Auf der Aktienseite (25,8 Prozent) bildeten Investitionen in Europa sowie global ausgerichtete Aktienfonds

DekaLux-Mix: E1+

Schwerpunkte. Zur Steuerung des Portfolios kamen sowohl im Renten- als auch im Aktiensegment derivative Finanzinstrumente zum Einsatz.

Auf ein Rohstoffzertifikat auf Gold entfielen zuletzt 3,5 Prozent des Fondsvermögens. Engagements in gemischten Wertpapierfonds rundeten das Portfolio ab.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2024 waren 89,3 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen 3,9 Prozent auf den US-Dollar und 0,8 Prozent auf den japanischen Yen.

Der Teifonds DekaLux-Mix: E1+ verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 8,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

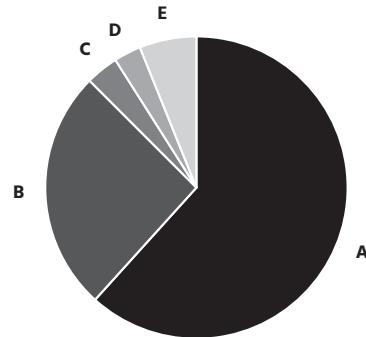
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur DekaLux-Mix: E1+

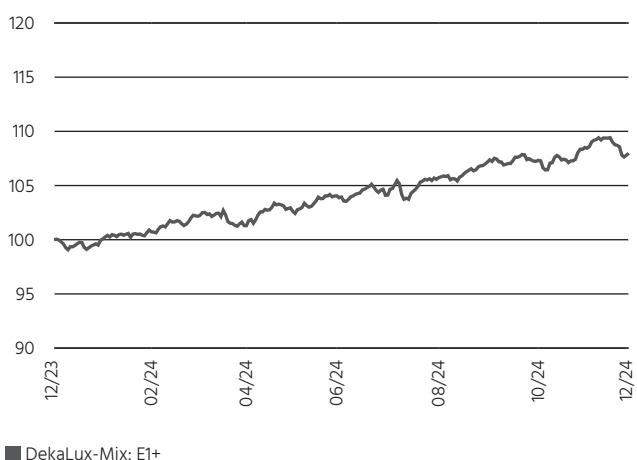


A Rentenfonds	61,7%
B Aktienfonds	25,8%
C Rohstoffzertifikate	3,5%
D Gemischte Wertpapierfonds	2,9%
E Barreserve, Sonstiges	6,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: E1+

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

DekaLux-Mix: E1+

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: W1

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: W1 ist die Erzielung einer attraktiven Kapitalrendite bei überschaubarem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihefonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente, in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Kräftige Wertsteigerung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: W1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	13,1%	2,7%	0,8%
ISIN	LU0091404508		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: W1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	11.497.171
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	64.484.618
Sonstige Wertpapiere und Fonds	34.765.589
Gesamt	110.747.378
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	32.271.524
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	83.400.972
Sonstige Wertpapiere und Fonds	34.392.474
Gesamt	150.064.970

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Berichtszeitraum wurde der Aktieninvestitionsgrad leicht gesenkt. Der Teifonds startete mit einer Aktienfondsquote von 40,5 Prozent in das Geschäftsjahr. Bis zum Ende des Berichtsjahres erhöhte sich der Wert auf 46,5 Prozent. Optionen und Futures auf Aktienindizes senkten den wirtschaftlichen Investitionsgrad zuletzt um 5,2 Prozentpunkte.

Der Rentenanteil des Teifonds wurde leicht von 40,7 Prozent auf 37,4 Prozent des Fondsvermögens verringert. Durch den

DekaLux-Mix: W1

Einsatz von Zins-Derivaten (Zinsterminkontrakte) erhöhte sich die wirksame Rentenquote zuletzt um 24,2 Prozentpunkte. Die Portfoliostruktur enthielt darüber hinaus zum Stichtag ein Rohstoffzertifikat auf Gold, das 6,0 Prozent des Fondsvermögens umfasste.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2024 waren 83,8 Prozent in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen 7,3 Prozent auf den US-Dollar und 1,1 Prozent auf den japanischen Yen.

Der Teifonds DekaLux-Mix: W1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 13,1 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

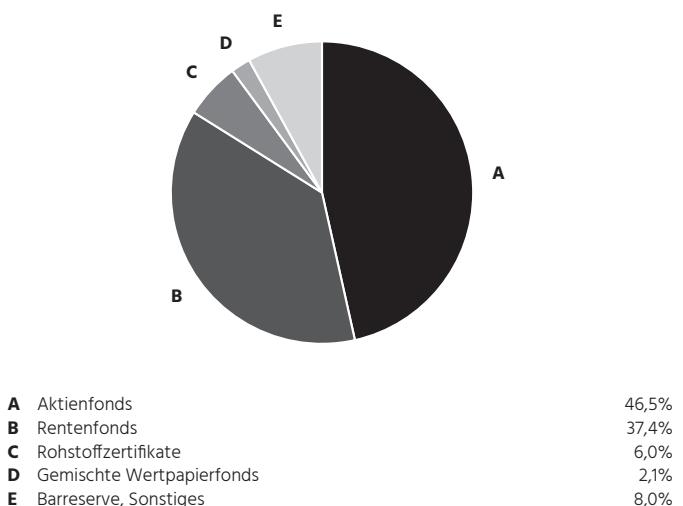
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur

DekaLux-Mix: W1



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: W1

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

DekaLux-Mix: W1

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: C1

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: C1 ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Kapitalrendite bei entsprechend erhöhtem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihefonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente, in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Erhöhung der Aktienfondsquote

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: C1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
16,6%	4,3%	7,0%	
ISIN	LU0091402809		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: C1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	33.761.908
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	172.469.433
Sonstige Wertpapiere und Fonds	79.927.830
Gesamt	286.159.171
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	37.972.834
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	193.577.734
Sonstige Wertpapiere und Fonds	70.864.613
Gesamt	302.415.181

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde die Wertpapierquote deutlich erhöht. Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds mit 93,4 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, gegenüber rund 84 Prozent zu Beginn der Berichtsperiode.

Der Aufbau von Wertpapierpositionen fand u.a. im Aktienbereich statt. Das Engagement in Aktienfonds stieg im Stichtagsvergleich von 65,4 Prozent auf 71,0 Prozent. Über den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) sank die wirksame Quote um

DekaLux-Mix: C1

3,1 Prozentpunkte. Die Investitionen erfolgten weltweit über verschiedene Regionen und Themen.

Engagements in Rentenfonds blieben im Berichtsjahr verhältnismäßig konstant. Zuletzt waren 10,1 Prozent des Fondsvermögens in Rentenfonds investiert, gegenüber 11,0 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums. Zu Steuerungszwecken setzte das Fondsmanagement Zins-Derivate (Zinsterminkontrakte) ein. Hierdurch stieg die wirksame Investitionsquote im Rentensegment um 20,7 Prozentpunkte.

Weiterhin wurde ein Rohstoffzertifikat auf Gold im Wertpapierbestand gehalten, das zum Stichtag 6,0 Prozent umfasste. Darüber hinaus wurden im Laufe des Berichtsjahres das Engagement in gemischten Wertpapierfonds von 2,8 Prozent auf zuletzt 6,3 Prozent ausgebaut.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2024 waren 79,7 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen 13,2 Prozent auf den US-Dollar und 0,5 Prozent auf den japanischen Yen.

Der Teilstiftung DekaLux-Mix: C1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 16,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

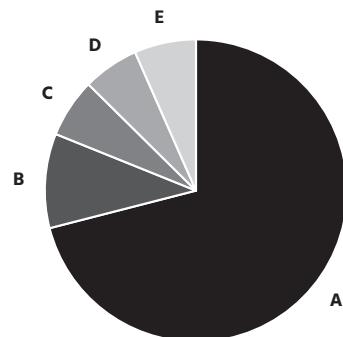
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Fondsstruktur

DekaLux-Mix: C1



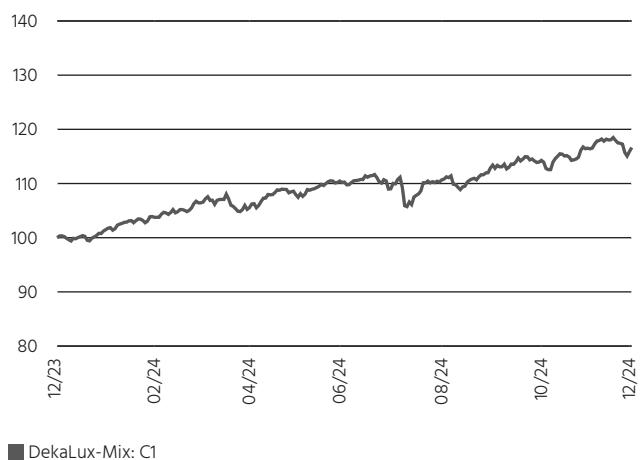
A Aktienfonds	71,0%
B Rentenfonds	10,1%
C Gemischte Wertpapierfonds	6,3%
D Rohstoffzertifikate	6,0%
E Barreserve, Sonstiges	6,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: C1

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge,

DekaLux-Mix: C1

die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. {ggfs. ist hier Abstimmungsbedarf zu beachten}

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: C1+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: C1+ ist die Erzielung einer deutlich überdurchschnittlichen Kapitalrendite durch Beteiligung an der Entwicklung in- und ausländischer Börsen bei dadurch erheblich erhöhtem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Geldmarktfonds und geldmarktnahe Investmentfonds an. Weiter sind Anlagen möglich in Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds, Fonds, die mittelbar (z. B. durch Zertifikate, Derivate oder Beteiligungen) in Private Equity investieren, Fonds, die mittelbar (z. B. durch Zertifikate, Derivate oder Indizes) in Rohstoffe investieren, und Genussscheinfonds. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Erfreuliche Wertsteigerung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: C1+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	17,0%	3,4%	7,1%
ISIN	LU0091402981		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: C1+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	134.335.551
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	134.335.551
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	162.314.213
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
Gesamt	162.314.213

Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostuktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Der hohe Investitionsgrad wurde dabei jedoch durchgehend beibehalten und bewegte sich überwiegend zwischen 90 Prozent und 100 Prozent.

Zum Ende des Berichtsjahres war der DekaLux-Mix C1+ mit 95,1 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds investiert (Vorjahr: 98,7 Prozent), womit die Aktienquote im Stichtagsvergleich leicht gesunken ist. Schwerpunkte bildeten Aktienfonds mit Ausrichtung auf den USA, Europa, Schwellenländer sowie Branchen und Spezialthemen. Engagements in Japan rundeten die Portfoliostuktur ab. Daneben dienten Aktienindexfutures der Steuerung des Portfolios.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2024 waren 60,1 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten.

DekaLux-Mix: C1+

Daneben entfielen 32,5 Prozent auf den US-Dollar und 2,5 Prozent auf den japanischen Yen.

Der Teifonds DekaLux-Mix: C1+ verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 17,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

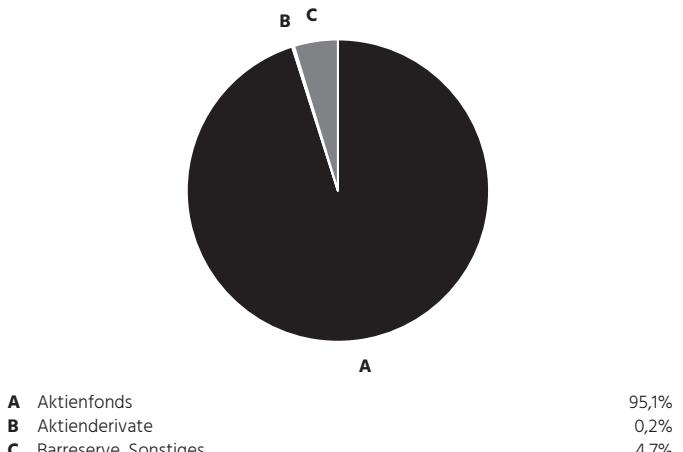
Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hierfür für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Fondsstruktur DekaLux-Mix: C1+



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: C1+

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Un-

DekaLux-Mix: C1+

angemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und

Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: E1+/A

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: E1+/A ist die Erzielung stetiger Erträge bei geringfügig erhöhtem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihefonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente, in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Positive Wertentwicklung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: E1+/A

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,0%	0,0%	-0,5%
ISIN	LU0257020932		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: E1+/A

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	1.009.303
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	996.253
Sonstige Wertpapiere und Fonds	369.058
Gesamt	2.374.614
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	1.568.393
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.297.454
Sonstige Wertpapiere und Fonds	617.791
Gesamt	3.483.638

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Per 31. Dezember 2024 war der Teifonds mit rund 91 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert (Vorjahr: 93,0 Prozent). Die Fondsstruktur blieb im Stichtagsvergleich weitgehend konstant.

Rentenfonds (inkl. Geldmarktfonds) bildeten mit knapp 56 Prozent die größte Position. Die Engagements im Rentensektor erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten wie europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder Schwellenländer titeln. Auf der Akti-

DekaLux-Mix: E1+/A

enseite, die zum Berichtsstichtag 28,9 Prozent umfasste, bildeten Investitionen in Europa sowie global ausgerichtete Aktienfonds Schwerpunkte.

Zu Steuerungszwecken kamen sowohl im Renten- als auch im Aktiensegment derivative Finanzinstrumente zum Einsatz, die den wirksamen Investitionsgrad des Teilfonds um 17,6 Prozentpunkte erhöhten.

Auf ein Rohstoffzertifikat auf Gold entfielen zuletzt 3,6 Prozentpunkte. Darüber hinaus bestanden Engagements in gemischten Wertpapierfonds (2,6 Prozent).

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2024 waren 81,1 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen knapp 10 Prozent auf den US-Dollar.

Der Teilfonds DekaLux-Mix: E1+/A verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

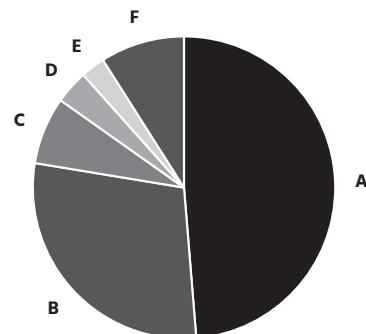
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Fondsstruktur DekaLux-Mix: E1+/A

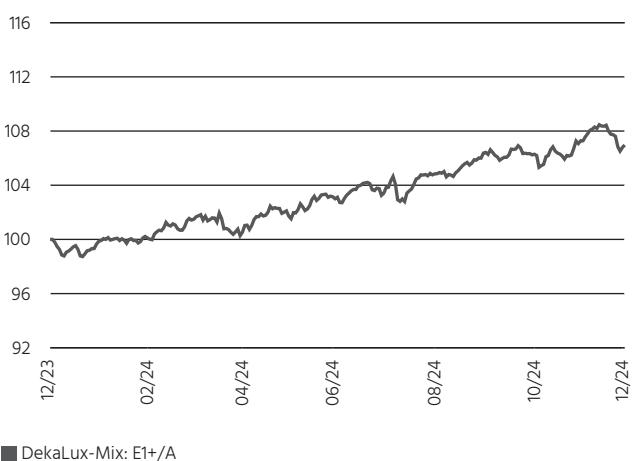


A Rentenfonds	48,7%
B Aktienfonds	28,9%
C Geldmarktfonds	7,2%
D Rohstoffzertifikate	3,6%
E Gemischte Wertpapierfonds	2,6%
F Barreserve, Sonstiges	9,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: E1+/A

Index: 31.12.2023 = 100



DekaLux-Mix: E1+/A

Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: W1/A

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: W1/A ist die Erzielung einer attraktiven Kapitalrendite bei überschaubarem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihefonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente, in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Erfreuliche Wertentwicklung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: W1/A

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	12,6%	1,8%	0,3%
ISIN	LU0257019686		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: W1/A

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	1.068.650
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	3.801.313
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.284.338
Gesamt	6.154.301
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	1.619.899
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	4.833.747
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.492.373
Gesamt	7.946.019

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Berichtszeitraum wurde der Aktieninvestitionsgrad aufgestockt. Der Teifonds startete mit einer Aktienfondsquote von 50,7 Prozent in das Geschäftsjahr. Bis zum Ende des Berichtsjahres erhöhte sich der Wert auf 54,3 Prozent. Optionen und Terminkontrakte auf Aktienindizes verringerten den wirtschaftlichen Investitionsgrad zuletzt um 6,4 Prozentpunkte.

Im Gegenzug wurde der Rentenanteil (inkl. Geldmarktfonds) am Portfolio von 33,8 Prozent auf 31,8 Prozent verringert. Die

DekaLux-Mix: W1/A

Engagements erstreckten sich auf Zielfonds mit unterschiedlichen thematischen und regionalen Schwerpunkten. Zinsterminkontrakte steigerten den wirksamen Renteninvestitionsgrad Ende Dezember um 31,6 Prozentpunkte.

Auf ein Rohstoffzertifikat auf Gold entfielen zuletzt 6,2 Prozent. Eine kleinere Position in gemischte Wertpapierfonds (4,3 Prozent) ergänzte den Wertpapierbestand.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen. Per 31. Dezember 2024 waren 79,2 Prozent in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen 17,5 Prozent auf den US-Dollar.

Der Tealfonds DekaLux-Mix: W1/A verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 12,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

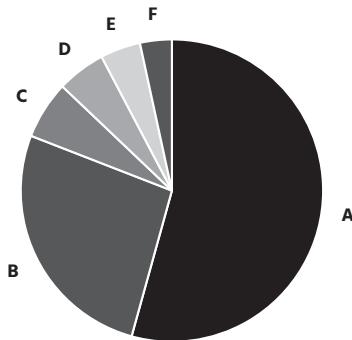
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur DekaLux-Mix: W1/A



A	Aktienfonds	54,3%
B	Rentenfonds	26,6%
C	Rohstoffzertifikate	6,2%
D	Geldmarktfonds	5,2%
E	Gemischte Wertpapierfonds	4,3%
F	Barreserve, Sonstiges	3,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: W1/A

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

DekaLux-Mix: W1/A

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaLux-Mix: C1/A

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds DekaLux-Mix: C1/A ist die Erzielung einer überdurchschnittlichen Kapitalrendite bei entsprechend erhöhtem Risiko. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds hauptsächlich in Aktienfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Investmentfonds, Fonds, die mittelbar (z. B. über Zertifikate oder Derivate) in Immobilien investieren, Wandelanleihefonds, Fonds, die in Zertifikate investieren, Exchange Traded Funds und Genussscheinfonds an. Des Weiteren kann der Teifonds in Geldmarktinstrumente, in fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Aktien und Zertifikate investieren.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Hohe Wertsteigerung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Mix: C1/A

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	17,3%	4,9%	6,9%
ISIN	LU0257020262		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

DekaLux-Mix: C1/A

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	355.012
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	5.462.535
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.212.701
Gesamt	8.030.248
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	954.270
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	5.804.640
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.222.054
Gesamt	8.980.964

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Aktienfondsanteil des Teifonds erhöht. Per 31. Dezember 2024 waren 80 Prozent des Teifondsvermögens in Aktienfonds mit unterschiedlichen regionalen und thematischen Schwerpunkten investiert. Die Investitionen erstreckten sich über die Aktienmärkte weltweit. Themen und Länder wurden teilweise durch den Einsatz von börsengehandelten Indexfonds (ETF) abgebildet. Durch den Einsatz von Aktienderivaten verringerte sich die wirksame Aktienquote um 5,4 Prozentpunkte.

DekaLux-Mix: C1/A

Anteile an Rentenfonds wurden im Verlauf des Berichtsjahres im Gegenzug abgebaut und umfassten zuletzt 4,7 Prozent des Fondsvolumens. Der wirksame Investitionsgrad erhöhte sich im Rentensektor allerdings durch den Einsatz von Zinsterminkontrakten um gut 21 Prozentpunkte. Positionen in gemischten Wertpapierfonds und einem Rohstoffzertifikat ergänzten den Wertpapierbestand.

Die Investitionen erfolgten sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen, wobei die Fremdwährungsposition eine Reduktion erfuhr. Per 31. Dezember 2024 waren 74,1 Prozent in Wertpapieren investiert, die in Euro notierten. Daneben entfielen rund 23 Prozent auf den US-Dollar.

Der Tealfonds DekaLux-Mix: C1/A verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 17,3 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

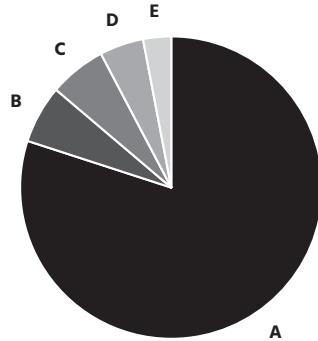
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur DekaLux-Mix: C1/A



A Aktienfonds	80,0%
B Rohstoffzertifikate	6,2%
C Gemischte Wertpapierfonds	6,1%
D Rentenfonds	4,7%
E Barreserve, Sonstiges	3,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Mix: C1/A

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

DekaLux-Mix: C1/A

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hieron für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

DekaLux-Mix: E1

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	9.898.729,89	27,23
Luxemburg	24.002.835,04	66,01
2. Derivate	-53.144,16	-0,15
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.268.202,85	6,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	314.634,35	0,86
II. Verbindlichkeiten	-66.001,52	-0,18
III. Fondsvermögen	36.365.256,45	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	33.901.564,93	93,24
2. Derivate	-53.144,16	-0,15
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.268.202,85	6,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	314.634,35	0,86
II. Verbindlichkeiten	-66.001,52	-0,18
III. Fondsvermögen	36.365.256,45	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: E1

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Wertpapier-Investmentanteile									
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT		122.615	55.190	31.941	EUR	48,910	33.901.564,93 5.997.099,65 5.997.099,65
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE0000ETFL490	Deka Euroz.Rendi.PI1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		10.413	0	2.921	EUR	83,944	5.997.099,65 9.898.729,89 9.898.729,89
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		85.669	0	19.736	EUR	62,270	5.334.608,63 18.005.735,39 18.005.735,39
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF	ANT		82.424	0	18.727	EUR	22,350	1.842.176,40 18.478.35,99
DE000A1JSHJ5	Weltzins-INVEST Inhaber-Anteile (I)	ANT		88.881	4.313	21.893	EUR	20,790	49,51 49,51
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU1797226666	AGIF-Allianz Credit Opportuni. Inhaber-Anteile WT9	ANT		15	0	4	EUR	109.649,350	1.644.740,25
LU1958620871	AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.	ANT		919	0	1.522	EUR	986,130	906.253,47
LU1864665606	BGF-Sustainable Em.Mkts Bd Fd Act. Nom. I2 Hd Acc.	ANT		86.929	0	136.429	EUR	10,680	928.401,72
LU2216205182	Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. P2 Acc.	ANT		88.320	0	30.000	EUR	9,730	859.353,60
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	ANT		27.402	0	7.995	EUR	119,090	3.263.304,18
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	ANT		10.147	0	3.012	EUR	93,338	2,60
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT		184.345	17.654	56.738	EUR	26,605	4.904.406,55
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT		24.413	16.835	5.894	EUR	186,465	12,52
Summe Wertpapiervermögen							EUR	33.901.564,93	93,24
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25	XCBT	USD		2.600.000					-53.144,16 -53.144,16 -53.144,16
Summe der Zins-Derivate							EUR	-53.144,16	-0,15
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		2.241.069,63		%	100,000	2.241.069,63	6,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		28.252,47		%	100,000	27.133,22	0,07
Summe der Bankguthaben							EUR	2.268.202,85	6,23
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	2.268.202,85	6,23
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)		USD		57.200,00				54.933,97	0,15
Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR		255.059,86				255.059,86	0,70
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		4.640,52				4.640,52	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	314.634,35	0,86
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-3.163,98				-3.163,98	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-3.954,95				-3.954,95	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-58.882,59				-58.882,59	-0,16
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-66.001,52	-0,18
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									
*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.									

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

DekaLux-Mix: E1

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024
 Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,04125 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel
Terminbörsen
 XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte
 - gekaufte Terminkontrakte
 auf Renten EUR 2.707.683,07

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	ANT	0	14.338
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na-An.I2 (a) (h.)	ANT	0	8.402
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc)	ANT	0	29.586

DekaLux-Mix: E1

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		44.131.501,82
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-9.589.984,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	600.505,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-10.190.490,80	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-20.834,87
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.844.574,46	
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	223.204,77	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	1.397.198,75	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		36.365.256,45

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	417.571.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.620.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	94.561.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	328.630.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	79.737.180,55	112,92	706.134.000
2022	50.684.772,98	98,49	514.641.000
2023	44.131.501,82	105,69	417.571.000
2024	36.365.256,45	110,66	328.630.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: E1

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

I. Erträge****		
1	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	92.257,18
2	Erträge aus Investmentanteilen	481.580,49
3	Bestandsprovisionen	37.942,75
4	Ordentlicher Ertragsausgleich	-51.849,77
Summe der Erträge		559.930,65
II. Aufwendungen		
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	677,97
2	Verwaltungsvergütung	50.737,03
3	Verwahrstellenvergütung***)	40.589,60
4	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.923,79
5	Taxe d'Abonnement	7.362,00
6	Sonstige Aufwendungen	2.509,43
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
7	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-13.059,11
Summe der Aufwendungen		90.740,71
III. Ordentlicher Nettoertrag		469.189,94
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1	Realisierte Gewinne	554.609,02
2	Realisierte Verluste	-799.628,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)		-245.019,00
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich		59.625,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		224.170,94
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	223.204,77
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.397.198,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		1.620.403,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.844.574,46

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:

Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

I. Für die Wiederanlage verfügbar

- Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
- Zuführung aus dem Sondervermögen
- Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag

II. Wiederanlage

Umlaufende Anteile: Stück

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1	224.170,94	0,68
2	0,00	0,00
3	0,00	0,00
II. Wiederanlage	224.170,94	0,68

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: E1

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

2.437.727,07

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	27,74%
maximale Auslastung:	63,89%
durchschnittliche Auslastung:	42,28%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,15
Umlaufende Anteile	STK 328.630,000
Anteilwert	EUR 110,66

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,62%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-provisionen".

DekaLux-Mix: E1

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz Credit Opportuni. Inhaber-Anteile WT9	0,33
AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.	0,57
BGF-Sustainable Em.Mkts Bd Fd Act. Nom. I2 Hd Acc.	0,65
Deka Euroz.Rendi.PI1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Fr.Temp.Inv.Fds-F.Eur.Tot.Ret. Act. Nom. P2 Acc.	0,10
Jan.Hend.Hor.-J.I.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,20
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Weltzins-INVEST Inhaber-Anteile (I)	0,50

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2187,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 6.983,25 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,125% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmensexerfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmensexerfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

DekaLux-Mix: E1

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	13.917.185,09	EUR
Mitarbeitendenvergütung		
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft. Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten. Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt. Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

DekaLux-Mix: E1

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens. Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen. Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: E1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: E1+

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	52.807.079,92	32,43
Irland	7.301.848,96	4,50
Luxemburg	83.536.434,22	51,30
Österreich	3.531.943,93	2,17
2. Zertifikate		
Irland	5.696.812,33	3,50
3. Derivate	-139.749,90	-0,08
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.113.863,46	8,05
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.018.058,19	0,63
II. Verbindlichkeiten	-4.075.359,54	-2,50
III. Fondsvermögen	162.790.931,57	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	139.613.861,08	85,74
JPY	1.303.151,40	0,80
USD	6.260.294,55	3,86
2. Zertifikate		
EUR	5.696.812,33	3,50
3. Derivate	-139.749,90	-0,08
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.113.863,46	8,05
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.018.058,19	0,63
II. Verbindlichkeiten	-4.075.359,54	-2,50
III. Fondsvermögen	162.790.931,57	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: E1+

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A2T0VU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK		146.621	161.269	209.040	EUR	38,854	5.696.812,33
Wertpapier-Investmentanteile									
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	ANT		59.667	0	12.448	EUR	68,610	4.093.752,87
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT		13.773	0	3.800	EUR	232,370	3.200.432,01
LU117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT		8.946	10.246	1.300	EUR	148,080	1.324.723,68
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT		155.194	2.489	30.740	EUR	48,910	7.590.538,54
LU0102129711	Mix-Fonds: Optimierung Inhaber-Anteile	ANT		49.193	49.193	0	EUR	108,520	5.338.424,36
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	ANT		131.842	112.104	32.945	EUR	88,640	11.686.474,88
DE000ETFL144	Deka iBEO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		15.714	0	3.500	EUR	103,120	1.620.427,68
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		450.971	414.813	137.427	EUR	17,036	7.682.741,96
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		191.847	0	32.648	EUR	62,270	11.946.312,69
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT		213.769	8.000	80.201	EUR	70,220	15.010.859,18
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT		31.001	0	7.428	EUR	113,930	3.531.943,93
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		323.986	6.901	61.982	EUR	73,360	23.767.612,96
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT		139.761	35.414	108.633	EUR	112,390	15.707.738,79
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU2613274492	AGIF-US Investment Gr. Cred. Act.Por. WT3(H2) Acc.	ANT		2.321	2.570	249	EUR	1.071,380	2.486.672,98
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT		8.373	8.373	0	EUR	100,330	840.063,09
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		20.623	20.623	0	EUR	98,530	2.031.984,19
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		1.800	1.800	0	EUR	100,430	180.774,00
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	ANT		3.622	3.622	0	EUR	157,130	569.125,58
LU0555026250	GS Euro Credit Act. Nom.I CAP	ANT		734	833	99	EUR	2.195,810	1.611.724,54
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT		51.453	56.204	4.751	EUR	31,865	1.639.549,85
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	ANT		10.170	0	3.000	EUR	119,090	1.211.145,30
LU1727354448	JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. ANJPM GI Co.BI2(acc)	ANT		19.525	0	4.770	EUR	101,060	1.973.196,50
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	ANT		23.855	0	2.000	EUR	93,338	2.226.577,99
IE0000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		1.700	1.700	0	EUR	101,110	171.887,00
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		20.423	20.423	0	EUR	103,370	2.111.125,51
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT		3.243	4.173	930	EUR	271,760	881.317,68
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH	ANT		10.228	0	3.500	EUR	117,060	1.197.289,68
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT		839	0	351	EUR	600,960	504.205,44
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT		233.131	0	52.678	EUR	26,605	6.202.333,69
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT		2.959	2.959	0	EUR	186,465	551.750,53
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT		1.660	0	8.392	EUR	101,140	167.892,40
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	ANT		4.624	4.624	0	EUR	119,650	553.261,60
JPY									
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	ANT		57.448	66.387	8.939	JPY	3.730,500	1.303.151,40
USD									
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT		17.164	0	8.000	USD	33,190	547.105,08
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT		405.319	918.199	512.880	USD	6,311	2.456.476,43
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT		17.888	17.888	0	USD	95,310	1.637.364,01
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		27.558	0	16.176	USD	34,950	924.996,01

DekaLux-Mix: E1+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	58.036	0	17.000	USD 12,458	694.353,02	0,43
Summe Wertpapiervermögen									
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25	XEUR	EUR		Anzahl -133				138.040,12	0,09
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 25	XCME	USD		Anzahl 1				142.950,00 -4.909,88	0,09 0,00
Optionsrechte^{**}								113.747,90	0,07
Optionsrechte auf Aktienindices								113.747,90	0,07
S & P 500 Index (S500) Put Juni 25 6000	XCBO			Anzahl 6			USD 197,400	113.747,90 251.788,02	0,07 0,16
Summe der Aktienindex-Derivate									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) März 25	XEUR	EUR		2.100.000				-391.537,92	-0,24
EURO Bund Future (FGBL) März 25	XEUR	EUR		1.200.000				-31.200,00 -44.280,00	-0,02 -0,03
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25	XCBT	USD		15.600.000				-316.057,92	-0,19
Summe der Zins-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		13.113.863,46			% 100.000	13.113.863,46	8,05
Summe der Bankguthaben							EUR	13.113.863,46	8,05
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)	EUR			489.884,20				489.884,20	0,30
Einschüsse (Initial Margins)	USD			359.300,00				345.066,03	0,21
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR			139.277,12				139.277,12	0,09
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR			357,52				357,52	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR			43.473,32				43.473,32	0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY			-1.697,00			% 100.000	-10,32	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD			-4.153.205,57			% 100.000	-3.988.672,82	-2,45
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung	EUR			-14.041,66				-14.041,66	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR			-21.062,48				-21.062,48	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR			-51.572,26				-51.572,26	-0,03
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,04125 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 164,45500 = 1 Euro (EUR)

DekaLux-Mix: E1+

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Indices		EUR	289.411,76	
auf Renten		EUR	20.312.418,44	
- verkaufta Terminkontrakte				
auf Indices		EUR	6.522.320,00	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile					
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	0	5.048	
LU012130644	Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile	ANT	0	82.725	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE0000ETFL599	Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	21.266	
DE0000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	472.042	
DE0000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	32.241	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.	ANT	0	913	
DE0000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	8.603	8.603	
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	ANT	28.000	227.860	
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a.) (h.)	ANT	0	18.643	
LU1829218749	MUL-Am.BLE.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	124.232	124.232	
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-RDig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	0	4.835	
LU0148317025	UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.	ANT	0	170.777	
USD					
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	4.882	
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	22.600	
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	0	9.082	

DekaLux-Mix: E1+

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		187.310.719,45
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	908.500,33	-37.842.162,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-38.750.662,90	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-69.739,07
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		13.392.113,76
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	4.181.465,97	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	7.750.185,93	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		162.790.931,57

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.259.305,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	10.562,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	451.430,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	1.818.437,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert	Anteilumlauf Stück
2021	327.145.482,36	88,34	3.703.148,000
2022	215.584.371,72	77,75	2.772.748,000
2023	187.310.719,45	82,91	2.259.305,000
2024	162.790.931,57	89,52	1.818.437,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: E1+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I.	Erträge****	
1	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	610.248,83
	davon aus negativen Einlagezinsen	-11,96
	davon aus positiven Einlagezinsen	610.260,79
2	Erträge aus Investmentanteilen	2.397.913,20
3	Bestandsprovisionen	217.315,47
4	Ordentlicher Ertragsausgleich	-140.093,15
	Summe der Erträge	3.085.384,35
II.	Aufwendungen	
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	49.305,02
2	Verwaltungsvergütung	261.819,32
3	Verwahrstellenvergütung***	174.546,26
4	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.200,09
5	Taxe d'Abonnement	43.082,63
6	Sonstige Aufwendungen	3.968,88
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
7	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-51.752,99
	Summe der Aufwendungen	487.169,21
III.	Ordentlicher Nettoertrag	2.598.215,14
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1	Realisierte Gewinne	5.581.354,16
2	Realisierte Verluste	-6.719.107,44
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**	-1.137.753,28
	enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	158.079,23
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.460.461,86
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.181.465,97
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.750.185,93
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	11.931.651,90
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	13.392.113,76

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

		EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I.	Für die Wiederanlage verfügbar	1.460.461,86	0,80
1	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	0,00	0,00
2	Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II.	Wiederanlage	1.460.461,86	0,80
Umlaufende Anteile: Stück		1.818.437,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: E1+ Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

26.191.562,03

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% ICE BofA Gbl Gov, 20% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	52,73%
maximale Auslastung:	147,98%
durchschnittliche Auslastung:	80,13%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,08
Umlaufende Anteile	STK 1.818.437,000
Anteilwert	EUR 89,52

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,71%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

DekaLux-Mix: E1+

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-US Investment Gr.Cred.Act.Por.WT3(H2) Acc.	0,32
Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,52
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO L.Sov.D.5-7 UETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
GS Euro Credit Act. Nom.I CAP	0,36
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. ANJPM GI Co.B.I2(acc)	0,32
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,20
Mix-Fonds: Optimierung Inhaber-Anteile	0,02
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH	0,40
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N-Ant. I-A3-Acc 1	0,42
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,12
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 UETF Reg.Shares	0,30
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren	2.187,50 EUR
---------------------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 30.946,00 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,15% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

DekaLux-Mix: E1+

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	13.917.185,09	EUR
Mitarbeitendenvergütung		
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

DekaLux-Mix: E1+

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: E1+ mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: W1

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	76.701.477,21	27,47
Irland	16.455.508,36	5,90
Luxemburg	136.098.596,97	48,71
Österreich	11.325.439,51	4,06
2. Zertifikate		
Irland	16.834.428,00	6,03
3. Derivate	-810.127,22	-0,29
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	24.779.734,96	8,87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.896.527,94	0,68
II. Verbindlichkeiten	-3.992.565,71	-1,43
III. Fondsvermögen	279.289.020,02	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	217.222.214,23	77,78
JPY	2.944.362,71	1,05
USD	20.414.445,11	7,31
2. Zertifikate		
EUR	16.834.428,00	6,03
3. Derivate	-810.127,22	-0,29
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	24.779.734,96	8,87
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.896.527,94	0,68
II. Verbindlichkeiten	-3.992.565,71	-1,43
III. Fondsvermögen	279.289.020,02	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: W1

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A2T0VU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK		433.274	556.016	649.715	EUR	38,854	16.834.428,00 6,03
Wertpapier-Investmentanteile									
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT		47.022	0	10.595	EUR	232,370	240.581.022,05 22.063.624,60 22.063.624,60 10.926.502,14 3,91
LU117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT		38.782	49.554	10.772	EUR	148,080	5.742.838,56 2,06
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT		110.290	5.965	19.000	EUR	48,910	5.394.283,90 161.436.100,23 161.436.100,23 1,93
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		905.872	776.305	248.102	EUR	17,036	15.432.435,39 5,53
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		176.066	3.560	21.633	EUR	62,270	10.963.629,82 3,93
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT		364.453	22.820	125.688	EUR	70,220	25.591.889,66 9,16
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT		99.407	0	26.009	EUR	113,930	11.325.439,51 4,06
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		461.150	18.316	66.602	EUR	73,360	33.829.964,00 12,11
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT		474.300	99.807	310.123	EUR	112,390	53.306.577,00 19,08
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF	ANT		491.551	0	58.424	EUR	22,350	10.986.164,85 57.081.297,22 33.722.489,40 3,93
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT		21.639	21.639	0	EUR	100,330	2.171.040,87 0,78
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		57.853	57.853	0	EUR	98,530	5.700.256,09 2,04
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		3.000	3.000	0	EUR	100,430	301.290,00 0,11
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	ANT		12.375	12.375	0	EUR	157,130	1.944.486,23 0,70
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT		174.322	187.322	13.000	EUR	31,865	5.554.770,53 1,99
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT		10.091	13.652	3.561	EUR	271,760	2.742.330,16 0,98
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT		2.667	0	1.150	EUR	600,960	1.602.760,32 0,57
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT		265.728	0	49.682	EUR	26,605	7.069.560,58 2,53
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT		17.771	10.328	2.000	EUR	186,465	3.313.673,07 1,19
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	ANT		27.767	16.285	3.000	EUR	119,650	3.322.321,55 1,19
JPY									
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	ANT		129.799	144.799	15.000	JPY	3.730,500	2.944.362,71 1,05
USD									
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT		50.377	0	30.339	USD	33,190	20.414.445,11 0,57
IE000MLMNYSO	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT		1.352.874	3.091.190	1.738.316	USD	6,311	8.199.228,48 2,94
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT		57.892	61.016	3.124	USD	95,310	5.299.098,70 1,90
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		88.102	0	52.000	USD	34,950	2.957.181,18 1,06
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT		196.684	0	44.000	USD	12,458	2.353.162,32 0,84
Summe Wertpapiervermögen									
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25	XEUR	EUR		Anzahl -198					214.830,00 0,08
Optionsrechte **)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
S & P 500 Index (S500) Put Juni 25 6000	XCBO			Anzahl 20			USD	197,400	379.159,66 0,14
Summe der Aktienindex-Derivate									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) März 25	XEUR	EUR		11.700.000					-1.404.116,88 -0,51
EURO Bund Future (FGBL) März 25	XEUR	EUR		14.800.000					-183.660,00 -0,07
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25	XCBT	USD		32.900.000					-545.090,00 -0,20
Summe der Zins-Derivate									

DekaLux-Mix: W1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale									
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)	EUR			24.779.734,96			%	100,000	24.779.734,96
Einschüsse (Initial Margins)	USD						EUR		8,87
Forderungen aus Anteilscheinengeschäften	EUR				250,66				0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen	EUR				96.015,23				0,03
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	1.896.527,94	0,68
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY			-913,00			%	100,000	-5,55
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD			-3.785.942,02			%	100,000	-3.635.964,27
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten							EUR	-3.635.964,27	-1,30
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung	EUR			-24.117,66					-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR			-48.235,34					-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheinengeschäften	EUR			-284.248,44					-0,10
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-356.601,44	-0,13
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							EUR	279.289.020,02	100,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							STK	2.218.599,000	
							EUR	125,89	
									92,17
									-0,29
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCOB	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Renten				EUR
- verkauftete Terminkontrakte				EUR
auf Indices				67.709.005,04
				9.709.920,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	821.898

DekaLux-Mix: W1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1958620871	AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.	ANT	0	3.904
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	21.741	21.741
LU1057294727	BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg	ANT	0	327.055
LU2548015424	J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.	ANT	0	6.613
LU1727361658	JPMorg.J.-Gbl High Yield Bd Fd Na-An.I2 (a) (h)	ANT	0	43.548
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	416.868	416.868
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	0	14.508
USD				
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	15.333
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	86.683
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	0	27.795

DekaLux-Mix: W1

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1.	Mittelzufluss / -abfluss (netto)	305.041.973,33
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	-61.948.499,84
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	1.340.987,56
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres	-63.289.487,40
	davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	671.699,62
	davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	35.523.846,91
II.	Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	15.585.428,00
		8.462.244,71
		279.289.020,02

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilmulaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.741.452,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	11.331,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	534.184,000
Anzahl des Anteilmulaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.218.599,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilmulauf
		EUR	Stück
2021	468.953.031,29	116,32	4.031.743,000
2022	341.952.247,95	102,55	3.334.654,000
2023	305.041.973,33	111,27	2.741.452,000
2024	279.289.020,02	125,89	2.218.599,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: W1

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I. Erträge****		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.265.314,08
davon aus negativen Einlagezinsen		-61,44
davon aus positiven Einlagezinsen		1.265.375,52
2 Erträge aus Investmentanteilen		3.542.797,59
3 Bestandsprovisionen		461.599,77
4 Ordentlicher Ertragsausgleich		-269.582,75
Summe der Erträge		5.000.128,69
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen		63.302,86
2 Verwaltungsvergütung		587.085,20
3 Verwahrstellenvergütung ^{***}		293.542,57
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		9.872,92
5 Taxe d'Abonnement		76.723,23
6 Sonstige Aufwendungen		4.481,38
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich		-96.674,16
Summe der Aufwendungen		938.334,00
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.061.794,69
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne		16.097.169,12
2 Realisierte Verluste		-8.682.789,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**		7.414.379,51
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich		-498.791,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		11.476.174,20
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		15.585.428,00
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		8.462.244,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		24.047.672,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		35.523.846,91

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.476.174,20	5,17
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	11.476.174,20	5,17
Umlaufende Anteile: Stück		2.218.599,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: W1

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

71.841.582,56

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2024 bis 9. August 2024

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% ICE BofA Gbl Gov, 40% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	72,08%
maximale Auslastung:	187,33%
durchschnittliche Auslastung:	102,34%

Zeitraum 10. August 2024 bis 23. August 2024

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

25% ICE BofA Gbl Corp hd, 25% S&P 500, 15% STOXX® Europe 50, 15% ICE BofA Gbl Gov hd, 5% ICE BofA US EM ext Sov hd, 5% ICE BofA Gbl HY hd, 10% div. Indizes (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	100,63%
maximale Auslastung:	113,33%
durchschnittliche Auslastung:	106,39%

Zeitraum 24. August 2024 bis 31. Dezember 2024

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

25% ICE BofA Gbl Corp hd, 25% STOXX USA 500, 15% STOXX® Europe 50, 15% ICE BofA Gbl Gov hd, 5% ICE BofA US EM ext Sov hd, 15% div. Indizes (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	85,49%
maximale Auslastung:	120,67%
durchschnittliche Auslastung:	98,67%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltezeit von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,17
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,29
Umlaufende Anteile	STK 2.218.599,000
Anteilwert	EUR 125,89

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

DekaLux-Mix: W1

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,78%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-provisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: VermögensmaAktien Inhaber-Anteile	1,00
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-GlClim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N-Ant. I-A3-Acc 1	0,42
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,12
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShsIII - S&P Sm.Cap 600 UETF Reg.Shares	0,30
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren	2.187,50 EUR
---------------------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 58.542,50 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

DekaLux-Mix: W1

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,20% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

DekaLux-Mix: W1

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: W1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: C1

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	51.479.442,77	11,62
Irland	63.013.270,79	14,22
Luxemburg	245.384.015,65	55,36
Österreich	27.463.510,08	6,20
2. Zertifikate		
Irland	26.608.345,97	6,01
3. Derivate	-556.007,10	-0,12
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	26.628.766,89	6,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.419.214,76	0,78
II. Verbindlichkeiten	-350.065,02	-0,08
III. Fondsvermögen	443.090.494,79	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	326.620.083,86	73,70
JPY	2.303.720,71	0,52
USD	58.416.434,72	13,18
2. Zertifikate		
EUR	26.608.345,97	6,01
3. Derivate	-556.007,10	-0,12
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	26.628.766,89	6,01
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.419.214,76	0,78
II. Verbindlichkeiten	-350.065,02	-0,08
III. Fondsvermögen	443.090.494,79	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: C1

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
								Im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	684.829	859.470	927.397	EUR	38,854	26.608.345,97	6,01
Wertpapier-Investmentanteile									
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	27.791	0	3.000	EUR	232,370	387.340.239,29	87,40
LU117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT	212.803	193.186	96.583	EUR	148,080	64.146.984,41	14,48
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	357.550	416.778	59.228	EUR	48,910	26.608.345,97	6,01
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	29.100	0	7.240	EUR	298,610	8.689.551,00	1,96
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	704.770	302.790	0	EUR	17,036	64.146.984,41	14,48
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UCETF Inhaber-Anteile	ANT	154.182	0	63.691	EUR	57,760	12.006.461,72	2,71
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT	241.056	16.285	42.208	EUR	113,930	6.457.794,67	1,46
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	ANT	942.132	168.666	243.619	EUR	46,390	31.511.868,24	7,11
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	ANT	142.860	28.654	74.849	EUR	471,560	159.448.089,20	35,97
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT	45.572	45.572	0	EUR	100,330	4.572.238,76	1,03
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	132.563	132.563	0	EUR	98,530	13.061.432,39	2,95
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	4.200	4.200	0	EUR	100,430	421.806,00	0,10
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	ANT	1.451.683	273.908	397.353	EUR	10,780	15.649.142,74	3,53
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	19.433	19.433	0	EUR	157,130	27.463.510,08	6,20
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	392.655	446.794	54.139	EUR	31,865	9.869.551,00	2,19
IE00BF4G6Z54	JPM I.-GI.EM R.E.I.E.ETF R.S.JPM G.EM R.E.I.EDL A	ANT	299.603	299.603	0	EUR	29,395	159.448.089,20	35,97
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	ANT	51.385	0	138.821	EUR	93,338	43.705.503,48	9,86
IE0000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT	4.100	4.100	0	EUR	101,110	67.367.061,60	15,19
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT	135.336	135.336	0	EUR	103,370	163.745.165,68	36,95
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT	24.260	29.259	4.999	EUR	271,760	414.551,00	0,09
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT	6.813	0	1.300	EUR	600,960	13.989.682,32	3,16
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT	90.065	0	0	EUR	26,605	2.396.134,29	0,54
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	39.937	17.332	4.330	EUR	186,465	6.592.897,60	1,49
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	ANT	43.606	23.034	0	EUR	119,650	7.446.860,69	1,68
JPY								2.303.720,71	0,52
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	ANT	101.557	412.657	311.100	JPY	3.730,500	2.303.720,71	0,52
USD									
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT	130.965	0	39.956	USD	33,190	4.174.529,03	0,94
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.Weil.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	3.210.797	7.049.427	3.838.630	USD	6,311	19.459.357,07	4,39
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	143.443	143.443	0	USD	95,310	13.129.942,21	2,96
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	214.891	81.526	34,950	USD	34,950	7.212.908,00	1,63
LU0746585719	Robeco CGF-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	ANT	54.586	54.586	0	USD	169,740	2.396.134,29	0,54
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	463.160	0	45.000	USD	12,458	8.898.369,88	2,01
Summe Wertpapiervermögen								413.948.585,26	93,41
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25	XEUR	EUR	Anzahl -314					119.745,39	0,03
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 25	XCMEX	USD	Anzahl 45					340.690,00	0,08
								-220.944,61	-0,05

DekaLux-Mix: C1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Optionsrechte**)								909.983,19	0,21
Optionsrechte auf Aktienindizes								909.983,19	0,21
S & P 500 Index (S500) Put Juni 25 6000		XCBO		Anzahl 48			USD EUR	909.983,19 1.029.728,58	0,21 0,24
Summe der Aktienindex-Derivate									
Zins-Derivate								-1.585.735,68	-0,36
Forderungen/ Verbindlichkeiten								-465.640,00 -1.120.095,68	-0,11 -0,25
Zinsterminkontrakte							EUR	-1.585.735,68	-0,36
EURO Bobl Future (FGBM) März 25	XEUR	EUR		29.700.000					
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25	XCBT	USD		54.400.000					
Summe der Zins-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		21.624.295,14			%	21.624.295,14	4,88
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		5.210.906,21			%	5.004.471,75	1,13
Summe der Bankguthaben							EUR	26.628.766,89	6,01
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	26.628.766,89	6,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		1.417.307,90				1.417.307,90	0,32
Einschüsse (Initial Margins)		USD		1.921.300,00				1.845.186,07	0,42
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		1.216,26				1.216,26	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		155.504,53				155.504,53	0,04
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	3.419.214,76	0,78
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		-437,00			%	-2,66	0,00
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten							EUR	-2,66	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-38.104,38				-38.104,38	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-95.260,99				-95.260,99	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-216.696,99				-216.696,99	-0,05
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-350.062,36	-0,08
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei
Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XMCE	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

DekaLux-Mix: C1

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Indices			EUR	13.023.529,41
auf Renten			EUR	91.592.141,22
- verkauftete Terminkontrakte			EUR	15.398.560,00
auf Indices				

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile					
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	ANT	0		7.956
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0		359.122
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.	ANT	864		6.401
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	44.156		44.156
LU1057294727	BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg	ANT	0		324.230
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	116.231		1.291.955
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	0		130.088
LU1926204493	Frank.EM.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis.	ANT	0		236.000
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	ANT	0		45.962
LU1829218749	MUL-Am.BLE-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	920.672		920.672
LU0170991672	Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile	ANT	0		24.440
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	0		30.801
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT	0		63.477
JPY					
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	0		641.291
USD					
LU0107852435	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C	ANT	0		18.365
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	52.026		52.026
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc)	ANT	831.019		831.019
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0		75.477
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0		184.024
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	0		40.041

DekaLux-Mix: C1

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		431.955.527,45
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-56.548.607,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	3.406.170,30	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-59.954.777,92	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.115.014,04
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}		66.568.560,92
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	34.454.626,41	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	7.107.332,99	443.090.494,79

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.469.263.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	18.018.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	315.596.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.171.685.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	538.939.650,10	179,70	2.999.159.000
2022	449.843.513,05	163,52	2.750.946.000
2023	431.955.527,45	174,93	2.469.263.000
2024	443.090.494,79	204,03	2.171.685.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: C1

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

I. Erträge****		
1	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.882.459,65
	davon aus negativen Einlagezinsen	-273,31
	davon aus positiven Einlagezinsen	1.882.732,96
2	Erträge aus Investmentanteilen	3.014.926,26
3	Bestandsprovisionen	698.608,16
4	Ordentlicher Ertragsausgleich	-228.607,87
	Summe der Erträge	5.367.386,20
II. Aufwendungen		
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	18.827,01
2	Verwaltungsvergütung	1.105.643,98
3	Verwahrstellenvergütung***	442.257,61
4	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.996,18
5	Taxe d'Abonnement	89.697,83
6	Sonstige Aufwendungen	6.600,15
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
7	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-100.403,43
	Summe der Aufwendungen	1.576.619,33
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.790.766,87
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1	Realisierte Gewinne	34.596.499,00
2	Realisierte Verluste	-13.380.664,35
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	21.215.834,65
	enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-986.809,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		25.006.601,52
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	34.454.626,41
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.107.332,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		41.561.959,40
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		66.568.560,92

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

I. Für die Wiederanlage verfügbar

- Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
- Zuführung aus dem Sondervermögen
- Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag

II. Wiederanlage

Umlaufende Anteile: Stück

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
1	25.006.601,52	11,51
2	0,00	0,00
3	0,00	0,00

25.006.601,52

11,51

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: C1

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

121.063.093,73

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	34,19%
maximale Auslastung:	93,85%
durchschnittliche Auslastung:	64,03%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,12
Umlaufende Anteile	2.171.685,000
Anteilwert	204,03

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,82%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

DekaLux-Mix: C1

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Renten konserватiv Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPM I.-GLEM R.E.I.E.T.F R.SJPM G.E.M R.E.I.E.DL A	0,36
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,20
PassI-M-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassI-M-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
Robeco CGF-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N-Ant. I-A3-Acc 1	0,42
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,12
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	3.575,42 EUR
---------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 92.400,68 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,25% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

DekaLux-Mix: C1

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

DekaLux-Mix: C1

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlängen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: C1 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: C1+

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	18.519.257,01	9,83
Irland	59.739.384,43	31,72
Luxemburg	85.444.624,04	45,35
Österreich	15.492.543,19	8,22
2. Derivate	374.388,90	0,20
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	8.606.758,00	4,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände	450.261,67	0,24
II. Verbindlichkeiten	-250.445,86	-0,13
III. Fondsvermögen	188.376.771,38	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	113.180.939,54	60,08
JPY	4.756.018,58	2,53
USD	61.258.850,55	32,51
2. Derivate	374.388,90	0,20
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	8.606.758,00	4,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände	450.261,67	0,24
II. Verbindlichkeiten	-250.445,86	-0,13
III. Fondsvermögen	188.376.771,38	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: C1+

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Wertpapier-Investmentanteile									
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile (A)	ANT	29.209	2.610	5.500	EUR	232,370	6.787.295,33	3,60
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT	95.677	81.596	35.369	EUR	148,080	14.167.850,16	7,52
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	35.308	2.974	8.774	EUR	298,610	10.543.321,88	5,60
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE0000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	40.493	306.955	882.168	EUR	17,036	689.838,75	0,37
DE0000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	186.259	11.939	81.734	EUR	57,760	10.758.319,84	5,71
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT	135.983	16.795	29.513	EUR	113,930	15.492.543,19	8,22
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
IE00BDFD9C92	BlackRock I-BR Adv.Eu. Equ. Reg.Shs D Acc.	ANT	42.337	43.437	1.100	EUR	165,809	7.019.855,63	3,73
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	ANT	760.561	296.483	486.331	EUR	10,780	8.198.847,58	4,35
DE0000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	221.908	239.908	18.000	EUR	31,865	7.071.098,42	3,75
LU1136954127	Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2	ANT	811.627	85.878	891.834	EUR	8,735	7.089.480,68	3,76
IE00BF4G6Z54	JPM I-GLEM R.E.I.E.TF R.SJPM G.EM R.E.I.EDL A	ANT	177.225	177.225	0	EUR	29,395	5.209.528,88	2,77
IE00BF4G7183	JPM ICAV-EU Res.E.I Eq.ETF Reg.Sh.J E.R.E.I.E.EO A	ANT	167.165	170.165	3.000	EUR	41,800	6.987.497,00	3,71
LU2040191186	JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	ANT	40.780	4.066	55.362	EUR	173,150	7.061.057,00	3,75
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT	13.805	16.305	2.500	EUR	271,760	3.751.646,80	1,99
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT	3.915	0	600	EUR	600,960	2.352.758,40	1,25
JPY									
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	ANT	20.944	0	1.700	JPY	27.940,430	3.558.325,17	1,89
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	ANT	52.799	246.680	193.881	JPY	3.730,500	1.197.693,41	0,64
USD									
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	ANT	46.941	0	34.357	USD	231,923	10.455.411,80	5,55
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT	69.401	0	26.000	USD	33,190	2.212.167,29	1,17
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	1.817.208	3.942.925	2.125.717	USD	6,311	11.013.371,24	5,85
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	ANT	829.921	2.316.147	2.254.945	USD	9,900	7.890.486,36	4,19
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	78.270	81.270	3.000	USD	95,310	7.164.382,91	3,80
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc.)	ANT	119.136	22.322	68.278	USD	34,950	3.998.850,61	2,12
LU1727362110	JPMorg.I-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc.	ANT	42.260	42.260	0	USD	253,640	10.294.191,02	5,46
LU0746585719	Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	ANT	32.595	32.595	0	USD	169,740	5.313.493,69	2,82
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. I2 Acc.	ANT	243.769	0	41.000	USD	12,458	2.916.495,63	1,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	179.195.808,67	95,12
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 25	XCME	USD		Anzahl 28				-137.476,65	-0,07
Optionsrechte***)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
S & P 500 Index (S500) Put Juni 25 6000	XCBO			Anzahl 27			USD 197,400	511.865,55	0,27
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	511.865,55	0,27
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		8.961.786,77			% 100,000	8.606.758,00	4,57
Summe der Bankguthaben							EUR	8.606.758,00	4,57
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								8.606.758,00	4,57

DekaLux-Mix: C1+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)		USD		450.800,00				432.941,18	0,23
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		17.320,49				17.320,49	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								450.261,67	0,24
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
EUR-Kredite bei		EUR		-157.290,41				-157.290,41	-0,08
DekaBank Deutsche Girozentrale					%	100,000			
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP		-0,01	%	100,000		-0,01	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		-287.856,00	%	100,000		-1.750,36	0,00
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten								-159.040,78	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-16.172,01				-16.172,01	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-48.516,03				-48.516,03	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-26.717,04				-26.717,04	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-91.405,08	-0,05
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile								188.376.771,38	100,00
Anteilwert								931.715,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								202,18	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									95,12
									0,20
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XMCE	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte - gekaufte Terminkontrakte auf Indices		EUR	8.103.529,41
--	--	-----	---------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	ANT	484	7.209
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	128.663
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	144.355	820.254
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	0	79.605
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	0	16.819
JPY				
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	0	327.297

DekaLux-Mix: C1+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
LU0368250220	BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	ANT	0	367.637
IE00B5L8K969	iShs VII- MSCI EM Asia UETF Reg.Shares (Acc)	ANT	29.419	29.419
LUI814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	36.886
LUI814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	86.513
LUI713307426	Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc.	ANT	5.482	29.693

DekaLux-Mix: C1+

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	1598.981,74	EUR
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	-23.280.487,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		440.184,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		28.893.792,21
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	11.708.964,45	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	3.328.621,24	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	188.376.771,38	

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres

1.046.194.000

Anzahl der ausgegebenen Anteile

8.492.000

Anzahl der zurückgezahlten Anteile

122.971.000

Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres

931.715.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr

2021
2022
2023
2024

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	230.745.714,84	182,75	1.262.651.000
2022	182.665.445,34	157,70	1.158.290.000
2023	180.724.300,70	172,74	1.046.194.000
2024	188.376.771,38	202,18	931.715.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: C1+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I. Erträge****		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		634.147,57
davon aus negativen Einlagezinsen		-22,33
davon aus positiven Einlagezinsen		634.169,90
2 Erträge aus Investmentanteilen		977.577,97
3 Bestandsprovisionen		150.953,72
4 Ordentlicher Ertragsausgleich		-72.240,60
Summe der Erträge		1.690.438,66
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen		65.752,35
2 Verwaltungsvergütung		561.633,07
3 Verwahrstellenvergütung ^{***}		187.210,98
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		6.236,49
5 Taxe d'Abonnement		40.667,28
6 Sonstige Aufwendungen		3.546,97
davon aus EMIR-Kosten		58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich		-48.150,34
Summe der Aufwendungen		816.896,80
III. Ordentlicher Nettoertrag		873.541,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne		18.623.753,32
2 Realisierte Verluste		-5.641.088,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)		12.982.664,66
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich		-416.093,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		13.856.206,52
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		11.708.964,45
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		3.328.621,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		15.037.585,69
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		28.893.792,21

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.856.206,52	14,87
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	13.856.206,52	14,87
Umlaufende Anteile: Stück		931.715,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: C1+ Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

14.567.918,67

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	36,02%
maximale Auslastung:	124,73%
durchschnittliche Auslastung:	76,59%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,20
Umlaufende Anteile	931.715,000
Anteilwert	202,18

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,87%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

DekaLux-Mix: C1+

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BlackRock I-Br Adv.Eu. Equ. Reg.Shs D Acc.	0,35
BlackRock I-Br Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	0,65
JPM I-GLEM R.E.I.E.ETF R.SJPM G.E.M R.E.I.E.D.I A	0,36
JPM ICAV-EU Res.E.I Eq.ETF Reg.Sh.J E.R.E.I.E.EO A	0,25
JPMorg.I-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc.	0,40
JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	0,65
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2	0,60
Robeco CGF-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,12
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. RegShares (Acc.)	0,07
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2187,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 30.111,24 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,30% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

DekaLux-Mix: C1+

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

DekaLux-Mix: C1+

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlängen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: C1+ mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: E1+/A

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	1.860.455,44	39,11
Irland	1.252.904,81	26,32
Luxemburg	942.071,33	19,80
Österreich	105.271,32	2,21
2. Zertifikate		
Irland	172.861,45	3,63
3. Derivate	-16.226,05	-0,34
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	416.281,57	8,76
5. Sonstige Vermögensgegenstände	25.653,95	0,54
II. Verbindlichkeiten	-1.433,71	-0,03
III. Fondsvermögen	4.757.840,11	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	3.687.272,59	77,50
USD	473.430,31	9,94
2. Zertifikate		
EUR	172.861,45	3,63
3. Derivate	-16.226,05	-0,34
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	416.281,57	8,76
5. Sonstige Vermögensgegenstände	25.653,95	0,54
II. Verbindlichkeiten	-1.433,71	-0,03
III. Fondsvermögen	4.757.840,11	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: E1+/A

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	4.449	4.619	6.148	EUR	38,854	172.861,45	3,63
Wertpapier-Investmentanteile									
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	2.419	0	2.083	EUR	48,910	118.313,29	2,49
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL227	Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.UETF	ANT	4.848	0	618	EUR	70,239	1.818.289,90	38,23
DE000ETFL375	Deka i.BEO Liq.Corp.Div.U.ETF	ANT	7.985	8.404	419	EUR	101,810	1.818.289,90	38,23
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF	ANT	19.095	0	6.856	EUR	15,982	305.176,29	6,41
DE000ETFL318	Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE	ANT	5.633	4.871	5.648	EUR	9,505	53.541,67	1,13
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF	ANT	3.477	0	2.319	EUR	57,760	200.831,52	4,22
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT	924	0	200	EUR	113,930	105.271,32	2,21
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU2613274492	AGIF-US Investment Gr. Cred. Act.Por. WT3(H2) Acc.	ANT	245	0	41	EUR	1.071,380	262.488,10	5,52
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT	244	244	0	EUR	100,330	24.480,52	0,51
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	605	605	0	EUR	98,530	59.610,65	1,25
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio	ANT	50	50	0	EUR	100,430	5.021,50	0,11
DE000A0D8QZ7	Inhaber-Anteile X	ANT	1.678	1.678	0	EUR	31,865	53.469,47	1,12
IE00BKM4GZ66	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	3.517	3.517	0	EUR	33,017	116.120,79	2,44
IE00Bjk5C48	iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	ANT	43.856	7.841	20.135	EUR	5,516	241.909,70	5,08
IE00BYX8KC17	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shs Acc.	ANT	9.911	6.985	6.000	EUR	6.790	67.295,69	1,41
IE00BYZTVT56	iShsll-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares	ANT	76.325	0	14.054	EUR	4,754	362.810,89	7,63
IE00B3DKXQ41	iShsll-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	949	0	141	EUR	109,855	104.252,40	2,19
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT	48	48	0	EUR	101,110	4.853,28	0,10
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT	477	477	0	EUR	103,370	49.307,49	1,04
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT	123	123	0	EUR	271,760	33.426,48	0,70
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT	37	0	0	EUR	600,960	22.235,52	0,47
IE00B41RYL63	SPDR Bloomberg EO Ag.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	1.885	0	291	EUR	55,400	104.429,00	2,19
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund	ANT	48	0	1.362	EUR	101,140	4.854,72	0,10
LU1974696418	Inhaber-Anteile X	ANT	22.080	0	8.693	EUR	10,603	234.103,20	4,92
IE00BKZGKY61	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	ANT	552	1.137	585	USD	100,890	53.485,02	1,12
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT	753	0	0	USD	33,190	24.001,99	0,50
IE000MLMNYSO	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	12.219	26.076	13.857	USD	6,311	74.054,47	1,56
IE00B2QWCY14	iShsll -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	516	516	0	USD	95,310	47.231,65	0,99
IE00B3WJKG14	iShsll-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	809	0	500	USD	34,950	27.154,43	0,57
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	2.246	0	0	USD	12,458	26.871,54	0,56
LU2009147757	Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.	ANT	17.354	24.040	28.255	USD	13,238	220.631,21	4,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.333.564,35	91,07
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25				XEUR	EUR	Anzahl -2		2.170,00	0,05
Summe der Aktienindex-Derivate									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25				XCBT	USD	900.000		-18.396,05	-0,39
Summe der Zins-Derivate									

DekaLux-Mix: E1+/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		378.982,71			%	100,000	378.982,71
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		8.196,52			%	100,000	9.890,52
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		866.334,00			%	100,000	5.267,91
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		23.053,72			%	100,000	22.140,43
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		6.586,50				6.586,50	0,14
Einschüsse (Initial Margins)		USD		19.800,00				19.015,61	0,40
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		51,84				51,84	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		EUR		-1.433,71				-1.433,71	-0,03
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Renten				EUR
- verkaufta Terminkontrakte				937.274,91
auf Indices				
				EUR
				98.080,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile					
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	0	65
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG UETF Inhaber-Anteile		ANT	0	10.198
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU057255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.		ANT	0	149
IE00BKZGL097	Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C		ANT	0	1.123
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A		ANT	252	252

DekaLux-Mix: E1+/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	4.072	11.028
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	202	202
LU1829218749	MUL-Am.BLE.-W.CommxAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	3.706	3.706
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	0	145
USD				
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	120	120
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia UETF Reg.Shares (Acc)	ANT	355	355
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	490
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	770
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	0	314

DekaLux-Mix: E1+/A

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.497.623,21
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.075.511,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	38.441,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.113.952,29	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.044,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		332.683,42
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	135.531,27	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	125.030,39	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.757.840,11

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	66.490.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	452.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	13.144.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	53.798.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	11.376.838,56	88,42	128.663.000
2022	7.604.631,06	77,47	98.161.000
2023	5.497.623,21	82,68	66.490.000
2024	4.757.840,11	88,44	53.798.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: E1+/A

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I.	Erträge***)	
1	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.994,04
	davon aus negativen Einlagezinsen	-5,41
	davon aus positiven Einlagezinsen	15.999,45
2	Erträge aus Investmentanteilen	65.231,81
3	Bestandsprovisionen	276,09
4	Ordentlicher Ertragsausgleich	-7.253,82
	Summe der Erträge	74.248,12
II.	Aufwendungen	
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	82,82
2	Verwaltungsvergütung	17.798,25
3	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	760,00
4	Taxe d'Abonnement	2.161,73
5	Sonstige Aufwendungen	2.290,46
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
6	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-2.346,69
	Summe der Aufwendungen	20.746,57
III.	Ordentlicher Nettoertrag	53.501,55
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1	Realisierte Gewinne	225.271,19
2	Realisierte Verluste	-206.650,98
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	18.620,21
	enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	1.862,65
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	72.121,76
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	135.531,27
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	125.030,39
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	260.561,66
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	332.683,42

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

I.	Für die Wiederanlage verfügbar
1	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
2	Zuführung aus dem Sondervermögen
3	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag
II.	Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
1	72.121,76	1,34
2	0,00	0,00
3	0,00	0,00
II.	72.121,76	1,34

Umlaufende Anteile: Stück

53.798,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: E1+/A

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

941.908,60

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	56,27%
maximale Auslastung:	132,11%
durchschnittliche Auslastung:	82,59%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,07
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,34
Umlaufende Anteile	STK 53.798,000
Anteilwert	EUR 88,44

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,67%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

DekaLux-Mix: E1+/A

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-US Investment Gr.Cred.Act.Por.WT3(H2) Acc.	0,32
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	0,60
Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.U.ETF Inhaber-Anteile	0,12
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
SPDR Bloomberg Ag.Bd U.ETF Reg.Shares	0,17
Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS LFS-JPM DL EM IG ESG D.B.UE A. Nom.(hdg) A-acc.	0,43
Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.	0,01
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	0,18
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shs Acc.	0,25
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares	0,15
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares	0,16
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren	2.187,50 EUR
---------------------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 7.638,25 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,00% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

DekaLux-Mix: E1+/A

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

DekaLux-Mix: E1+/A

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlängen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: E1+/A mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: W1/A

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
1. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	3.648.179,22	39,99
Irland	2.499.055,41	27,38
Luxemburg	1.715.667,76	18,80
Österreich	389.412,74	4,27
2. Zertifikate		
Irland	567.656,94	6,22
3. Derivate	-26.265,15	-0,29
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	257.820,05	2,83
5. Sonstige Vermögensgegenstände	76.093,25	0,83
II. Verbindlichkeiten	-2.878,09	-0,03
III. Fondsvermögen	9.124.742,13	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
1. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	6.660.221,59	72,99
USD	1.592.093,54	17,45
2. Zertifikate		
EUR	567.656,94	6,22
3. Derivate	-26.265,15	-0,29
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	257.820,05	2,83
5. Sonstige Vermögensgegenstände	76.093,25	0,83
II. Verbindlichkeiten	-2.878,09	-0,03
III. Fondsvermögen	9.124.742,13	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: W1/A

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK	14.610	17.121	20.204	EUR	38,854	567.656,94	6,22
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL227	Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.UETF Inhaber-Anteile	ANT	6.770	0	541	EUR	70,239	8.252.315,13	90,44
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	5.945	6.194	249	EUR	101,810	567.656,94	6,22
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	72.459	39.491	52.260	EUR	15,982	567.656,94	6,22
DE000ETFL318	Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	ANT	20.940	11.941	17.057	EUR	9,505	1158.039,74	12,70
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	13.290	3.188	9.342	EUR	57,760	199.034,70	2,18
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT	3.418	0	718	EUR	113,930	767.630,40	8,42
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT	704	704	0	EUR	100,330	4.657.422,45	51,03
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	1.870	1.870	0	EUR	98,530	3.065.328,91	33,58
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio	ANT	93	93	0	EUR	100,430	184.251,10	0,10
LU0957027591	Inhaber-Anteile X							9.339,99	
	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	1.524	0	165	EUR	157,130	239.466,42	2,62
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	5.601	6.164	563	EUR	31,865	178.475,87	1,96
IE00BKM4GZ66	iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	ANT	10.759	10.759	0	EUR	33,017	18.425,10	0,10
IE00BJK55C48	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shs Acc.	ANT	33.630	33.630	0	EUR	5,516	139.625,71	0,10
IE00BYX8XC17	iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	ANT	39.295	17.013	14.000	EUR	6,790	185.503,08	2,03
IE00BYZTVT56	iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares	ANT	126.341	0	12.170	EUR	4,754	266.813,05	2,92
IE00B3DKQ41	iShsIII-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	1271	0	207	EUR	109,855	600.561,94	6,58
IE000ORL48V7	PasslM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT	91	91	0	EUR	101,110	139.625,71	0,10
IE00080C1355	PasslM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT	1.817	1.817	0	EUR	103,370	9.201,01	
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT	352	452	100	EUR	271,760	187.823,29	
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT	93	0	34	EUR	600,960	100,330,00	
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	1.358	0	1.218	EUR	186,465	55.889,28	0,61
LU1974696418	UBSLSFS-JPM DL EM IG ESG D.B.UE A. Nom.(hdg) A-acc.	ANT	22.036	0	29.361	EUR	10,603	253.219,74	2,78
								233.636,69	
USD									
IE00BKZGKY61	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	ANT	1.029	2.116	1.087	USD	100,890	1.592.093,54	17,45
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT	2.013	0	678	USD	33,190	99.703,06	1,09
IE000MLMNYSO	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	46.906	99.787	52.881	USD	6,311	184.251,10	0,10
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	539	1.090	551	USD	179,450	284.278,51	3,12
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	1.974	1.974	0	USD	95,310	92.891,76	1,02
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	2.882	0	1.795	USD	34,950	180.688,54	1,98
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	6.025	0	2.000	USD	12,458	96.735,56	1,06
LU2009147757	Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.	ANT	55.181	95.580	98.582	USD	13,238	72.084,17	0,79
								701.547,26	
Summe Wertpapiervermögen									
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25	XEUR	EUR	Anzahl -7					7.595,00	0,08
Optionsrechte**)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
S & P 500 Index (S500) Put Juni 25 6000	XCBO		Anzahl 1					18.957,98	0,21
Summe der Aktienindex-Derivate									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) März 25	XEUR	EUR	500.000					-52.818,13	-0,58
								-7.850,00	-0,09

DekaLux-Mix: W1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25		XCBT	USD	2.200.000				-44.968,13	-0,49
Summe der Zins-Derivate								-52.818,13	-0,58
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		225.218,35			%	100,000	2,47
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		7.191,45			%	100,000	0,10
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		1.282,00			%	100,000	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		24.902,71			%	100,000	0,26
Summe der Bankguthaben								257.820,05	2,83
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								257.820,05	2,83
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		29.489,10				29.489,10	0,32
Einschüsse (Initial Margins)		USD		48.400,00				46.482,59	0,51
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		121,56				121,56	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								76.093,25	0,83
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		EUR		-2.751,44				-2.751,44	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-126,65				-126,65	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-2.878,09	-0,03
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile								9.124.742,13	100,00
Anteilwert								71.771,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								127,14	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									96,66
									-0,29
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Renten				
- verkauftene Terminkontrakte				
auf Indizes				
		EUR		2.879.316,45
		EUR		343.280,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile					
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	0	150

DekaLux-Mix: W1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL557	Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	31.816
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	7.472
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.	ANT	0	265
IE00BKZGL097	Barings U.F.-B.C.EM Local Debt Reg.Acc.Shs C	ANT	0	2.089
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	702	702
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	8.190	31.575
LU1829218749	MUL-Am.BLE.-W.CommxAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	13.000	13.000
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	0	517
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT	0	1.334
USD				
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	333	333
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	641
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	2.360
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	0	956

DekaLux-Mix: W1/A

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	10.101.786,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	92.944,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.193.936,35
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	41.725,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	10.082.221,97
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	465.750,29
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	130.310,52
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.124.742,13

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	89.458.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	778.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	18.465.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	71.771.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	15.650.547,03	120,48	129.900.000
2022	11.219.740,55	104,02	107.862.000
2023	10.101.786,74	112,92	89.458.000
2024	9.124.742,13	127,14	71.771.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: W1/A

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I. Erträge***)		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		30.296,36
2 Erträge aus Investmentanteilen		99.649,57
3 Bestandsprovisionen		690,00
4 Ordentlicher Ertragsausgleich		-11.270,64
Summe der Erträge		119.365,29
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen		193,01
2 Verwaltungsvergütung		33.349,31
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		902,83
4 Taxe d'Abonnement		4.080,43
5 Sonstige Aufwendungen		2.353,66
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich		-3.976,15
Summe der Aufwendungen		36.903,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		82.462,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne		761.153,06
2 Realisierte Verluste		-357.454,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)		403.698,96
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich		-34.431,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		486.161,16
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		465.750,29
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		130.310,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		596.060,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.082.221,97

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

I. Für die Wiederanlage verfügbar

- 1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
- 2 Zuführung aus dem Sondervermögen
- 3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag

II. Wiederanlage

Umlaufende Anteile: Stück

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1	486.161,16	6,77
2	0,00	0,00
3	0,00	0,00

71.771,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

DekaLux-Mix: W1/A

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

3.152.868,81

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	55,30%
maximale Auslastung:	118,19%
durchschnittliche Auslastung:	83,35%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbdauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,2	1,2

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,29
Umlaufende Anteile	71.771.000
Anteilwert	127,14

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,68%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

DekaLux-Mix: W1/A

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Barings UF-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	0,60
Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka Dt.B.EUROG.Ger.M.M.U.ETF Inhaber-Anteile	0,12
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka iBEO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs I Acc.	0,75
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
UBSLFS-JPM DL EM IG ESG D.B.UE A. Nom.(hdg) A-acc.	0,43
Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.	0,01
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	0,18
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shs Acc.	0,25
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,20
iShsll-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares	0,15
iShslll -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShslll-EO Aggregate Bd U.ETF Reg.Shares	0,16
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.187,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 12.898,83 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,00% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

DekaLux-Mix: W1/A

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

DekaLux-Mix: W1/A

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlängen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: W1/A mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

DekaLux-Mix: C1/A

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
1. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	4.690.984,49	39,98
Irland	3.119.464,59	26,57
Luxemburg	2.116.363,46	18,04
Österreich	738.836,05	6,29
2. Zertifikate		
Irland	723.267,21	6,16
3. Derivate	-15.582,11	-0,14
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	297.921,63	2,54
5. Sonstige Vermögensgegenstände	69.247,93	0,59
II. Verbindlichkeiten	-3.523,78	-0,03
III. Fondsvermögen	11.736.979,47	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
1. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	7.972.216,44	67,93
USD	2.693.432,15	22,95
2. Zertifikate		
EUR	723.267,21	6,16
3. Derivate	-15.582,11	-0,14
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	297.921,63	2,54
5. Sonstige Vermögensgegenstände	69.247,93	0,59
II. Verbindlichkeiten	-3.523,78	-0,03
III. Fondsvermögen	11.736.979,47	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaLux-Mix: C1/A

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK		18.615	27.096	28.078	EUR	38,854	723.267,21 6,16
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT		134.914	16.523	18.554	EUR	15,982	2.156.195,55 18,37
DE000ETFL318	Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	ANT		37.376	22.169	18.559	EUR	9,505	355.258,88 3,03
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UCETF Inhaber-Anteile	ANT		23.705	7.992	12.483	EUR	57,760	1.369.200,80 11,67
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT		6.485	0	250	EUR	113,930	738.836,05 6,29
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT		1.203	1.203	0	EUR	100,330	120.696,99 1,03
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		3.451	3.451	0	EUR	98,530	340.027,03 2,90
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		115	115	0	EUR	100,430	11.549,45 0,10
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT		10.609	10.609	0	EUR	31,865	338.055,79 2,88
IE00BKM4GZ66	iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	ANT		26.773	26.773	0	EUR	33,017	883.964,14 7,53
IE00BJK55C48	iShs II-E.H.yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shs Acc.	ANT		42.861	42.861	0	EUR	5,516	236.421,28 2,01
IE00BYX8XC17	iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	ANT		77.813	30.796	0	EUR	6,790	528.350,27 4,50
IE000ORL48V7	PassI-M-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		115	115	0	EUR	101,110	11.627,65 0,10
IE00080C1S5	PassI-M-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		3.453	3.453	0	EUR	103,370	356.936,61 3,04
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT		746	746	0	EUR	271,760	202.732,96 1,73
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT		210	0	0	EUR	600,960	126.201,60 1,08
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT		1.052	0	0	EUR	186,465	196.161,39 1,67
USD									
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT		3.597	0	833	USD	33,190	114.654,91 0,98
IE000MLMNYSO	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT		88.521	182.575	94.054	USD	6,311	536.490,39 4,57
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		172	1.829	1.657	USD	179,450	29.642,64 0,25
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT		3.767	3.767	0	USD	95,310	344.809,38 2,94
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		5.697	0	2.004	USD	34,950	191.222,23 1,63
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT		13.171	0	0	USD	12,458	157.580,19 1,34
LU2009147757	Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port.1D Dis.	ANT		103.750	107.752	164.909	USD	13,238	1.319.032,41 11,24
Summe Wertpapiervermögen								EUR	11.388.915,80 97,04
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25	XEUR	EUR		Anzahl -8					8.680,00 8.680,00 0,07
Optionsrechte ***)									
Optionsrechte auf Aktienindizes									
S & P 500 Index (S500) Put Juni 25 6000	XCBO			Anzahl 1			USD EUR	197,400	18.957,98 18.957,98 0,16
Summe der Aktienindex-Derivate									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) März 25	XEUR	EUR		800.000					-43.220,09 -43.220,09 -0,37
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 25	XCBT	USD		1.500.000					-12.560,00 -30.660,09 -0,26
Summe der Zins-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR			233.666,99			%	100,000	233.666,99 1,99
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP			25,41			%	100,000	30,66 0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY			938,00			%	100,000	5,70 0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD			66.867,28			%	100,000	64.218,28 0,55
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									

DekaLux-Mix: C1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Sonstige Vermögensgegenstände									
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		36.644,30				36.644,30	0,31
Einschüsse (Initial Margins)		USD		33.000,00				31.692,68	0,27
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		738,92				738,92	0,01
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		172,03				172,03	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	69.247,93	0,59
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung		EUR		-3.523,78				-3.523,78	-0,03
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-3.523,78	-0,03
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile							EUR	11.736.979,47	100,00
Anteilwert							STK	63.127,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							EUR	185,93	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									97,04 -0,14
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte				
auf Renten			EUR	2.503.244,85
- verkaufte Terminkontrakte				
auf Indices			EUR	392.320,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile					
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	0	187
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.CI.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	0	3.277
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I2 Acc.		ANT	0	285
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A		ANT	1.134	1.134
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	2.088	32.176
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	0	39.911
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	0	12.148
IE00BYZTVT56	iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares		ANT	0	24.467
LU1829218749	MUL-Am.BLE.-W.CommxAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.		ANT	23.700	23.700
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.		ANT	0	848
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	0	2.762
IE00BKLWVX65	Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg.Shs InstPh Acc.		ANT	0	2.857

DekaLux-Mix: C1/A

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
IE00BKZGKY61	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares C Acc.	ANT	0	3.036
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	270	270
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	573
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	4.248
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	0	991

DekaLux-Mix: C1/A

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.958.208,89
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-1.036.576,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	132.901,82	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.169.477,86	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.660,96
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	934.459,68	1.797.685,66
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	185.499,39	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.736.979,47

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	69.152.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	770.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	6.795.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	63.127.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
		EUR	Stück
2021	13.072.154,14	161,13	81.127.000
2022	11.170.890,72	145,30	76.883.000
2023	10.958.208,89	158,47	69.152.000
2024	11.736.979,47	185,93	63.127.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Mix: C1/A

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I. Erträge***)		
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		29.804,60
2 Erträge aus Investmentanteilen		84.312,09
3 Bestandsprovisionen		839,01
4 Ordentlicher Ertragsausgleich		-4.068,56
Summe der Erträge		110.887,14
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen		231,52
2 Verwaltungsvergütung		39.970,05
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		936,34
4 Taxe d'Abonnement		4.633,93
5 Sonstige Aufwendungen		2.447,20
davon aus EMIR-Kosten		58,50
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich		-2.025,30
Summe der Aufwendungen		46.193,74
III. Ordentlicher Nettoertrag		64.693,40
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne		951.611,64
2 Realisierte Verluste		-338.578,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)		613.033,19
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich		-15.617,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		677.726,59
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		934.459,68
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		185.499,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		1.119.959,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.797.685,66
Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.		
**) Ergebnis-Zusammensetzung: Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften		
***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.		
Verwendung der Erträge		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
2 Zuführung aus dem Sondervermögen	677.726,59	10,74
3 Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00
Umlaufende Anteile: Stück	677.726,59	10,74
*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.		

DekaLux-Mix: C1/A

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

2.850.082,58

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	36,32%
maximale Auslastung:	92,94%
durchschnittliche Auslastung:	65,54%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet. Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,14
Umlaufende Anteile	63.127,000
Anteilwert	185,93

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,69%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertattungen zu.

DekaLux-Mix: C1/A

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Jap.Cl.Change ESG UE Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
PassIM-JPM Cross A.Carry Str.Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str.Reg.Shs I Acc.	0,15
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
Xtrackers S&P 500 Swap Act. au Port. 1D Dis.	0,01
iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Reg.Shares	0,18
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shs Acc.	0,25
iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	0,20
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,20
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren	2.187,50 EUR
---------------------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 9.830,40 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 999,96 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 0,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,00% p.a.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

DekaLux-Mix: C1/A

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	13.917.185,09	EUR
Mitarbeitendenvergütung		
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

DekaLux-Mix: C1/A

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaLux-Mix: C1/A mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	DekaLux-Mix: E1 in EUR	DekaLux-Mix: E1+ in EUR	DekaLux-Mix: W1 in EUR	DekaLux-Mix: C1 in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	33.901.564,93	152.874.119,36	257.415.450,05	413.948.585,26
Derivate	-53.144,16	-139.749,90	-810.127,22	-556.007,10
Bankguthaben/Geldmarktfonds	2.268.202,85	13.113.863,46	24.779.734,96	26.628.766,89
Sonstige Vermögensgegenstände	314.634,35	1.018.058,19	1.896.527,94	3.419.214,76
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	-3.988.683,14	-3.635.964,27	-2,66
Sonstige Verbindlichkeiten	-66.001,52	-86.676,40	-356.601,44	-350.062,36
Fondsvermögen	36.365.256,45	162.790.931,57	279.289.020,02	443.090.494,79
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	92.257,18	610.248,83	1.265.314,08	1.882.459,65
Erträge aus Investmentanteilen	481.580,49	2.397.913,20	3.542.797,59	3.014.926,26
Bestandsprovisionen	37.942,75	217.315,47	461.599,77	698.608,16
Ordentlicher Ertragsausgleich	-51.849,77	-140.093,15	-269.582,75	-228.607,87
Summe der Erträge	559.930,65	3.085.384,35	5.000.128,69	5.367.386,20
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	677,97	49.305,02	63.302,86	18.827,01
Verwaltungsvergütung	50.737,03	261.819,32	587.085,20	1.105.643,98
Verwahrstellenvergütung	40.589,60	174.546,26	293.542,57	442.257,61
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.923,79	6.200,09	9.872,92	13.996,18
Taxe d'Abonnement	7.362,00	43.082,63	76.723,23	89.697,83
Sonstige Aufwendungen	2.509,43	3.968,88	4.481,38	6.600,15
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-13.059,11	-51.752,99	-96.674,16	-100.403,43
Summe der Aufwendungen	90.740,71	487.169,21	938.334,00	1.576.619,33
Ordentlicher Nettoertrag	469.189,94	2.598.215,14	4.061.794,69	3.790.766,87
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	554.609,02	5.581.354,16	16.097.169,12	34.596.499,00
Realisierte Verluste	-799.628,02	-6.719.107,44	-8.682.789,61	-13.380.664,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-245.019,00	-1.137.753,28	7.414.379,51	21.215.834,65
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	59.625,53	158.079,23	-498.791,03	-986.809,60
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	224.170,94	1.460.461,86	11.476.174,20	25.006.601,52
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	223.204,77	4.181.465,97	15.585.428,00	34.454.626,41
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.397.198,75	7.750.185,93	8.462.244,71	7.107.332,99
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.620.403,52	11.931.651,90	24.047.672,71	41.561.959,40
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.844.574,46	13.392.113,76	35.523.846,91	66.568.560,92
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	44.131.501,82	187.310.719,45	305.041.973,33	431.955.527,45
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-9.589.984,96	-37.842.162,57	-61.948.499,84	-56.548.607,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	600.505,84	908.500,33	1.340.987,56	3.406.170,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-10.190.490,80	-38.750.662,90	-63.289.487,40	-59.954.777,92
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-20.834,87	-69.739,07	671.699,62	1.115.014,04
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.844.574,46	13.392.113,76	35.523.846,91	66.568.560,92
davon nicht realisierte Gewinne *)	223.204,77	4.181.465,97	15.585.428,00	34.454.626,41
davon nicht realisierte Verluste *)	1.397.198,75	7.750.185,93	8.462.244,71	7.107.332,99
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	36.365.256,45	162.790.931,57	279.289.020,02	443.090.494,79
*) nur Nettoveränderung gemeint				

Fondszusammensetzung.

	DekaLux-Mix: C1+ in EUR	DekaLux-Mix: E1+/A in EUR	DekaLux-Mix: W1/A in EUR	DekaLux-Mix: C1/A in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	179.195.808,67	4.333.564,35	8.819.972,07	11.388.915,80
Derivate	374.388,90	-16.226,05	-26.265,15	-15.582,11
Bankguthaben/Geldmarktfonds	8.606.758,00	416.281,57	257.820,05	297.921,63
Sonstige Vermögensgegenstände	450.261,67	25.653,95	76.093,25	69.247,93
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-159.040,78	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-91.405,08	-1.433,71	-2.878,09	-3.523,78
Fondsvermögen	188.376.771,38	4.757.840,11	9.124.742,13	11.736.979,47
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	634.147,57	15.994,04	30.296,36	29.804,60
Erträge aus Investmentanteilen	977.577,97	65.231,81	99.649,57	84.312,09
Bestandsprovisionen	150.953,72	276,09	690,00	839,01
Ordentlicher Ertragsausgleich	-72.240,60	-7.253,82	-11.270,64	-4.068,56
Summe der Erträge	1.690.438,66	74.248,12	119.365,29	110.887,14
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	65.752,35	82,82	193,01	231,52
Verwaltungsvergütung	561.633,07	17.798,25	33.349,31	39.970,05
Verwahrstellenvergütung	187.210,98	0,00	0,00	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.236,49	760,00	902,83	936,34
Taxe d'Abonnement	40.667,28	2.161,73	4.080,43	4.633,93
Sonstige Aufwendungen	3.546,97	2.290,46	2.353,66	2.447,20
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-48.150,34	-2.346,69	-3.976,15	-2.025,30
Summe der Aufwendungen	816.896,80	20.746,57	36.903,09	46.193,74
Ordentlicher Nettoertrag	873.541,86	53.501,55	82.462,20	64.693,40
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	18.623.753,32	225.271,19	761.153,06	951.611,64
Realisierte Verluste	-5.641.088,66	-206.650,98	-357.454,10	-338.578,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	12.982.664,66	18.620,21	403.698,96	613.033,19
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-416.093,78	1.862,65	-34.431,13	-15.617,70
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.856.206,52	72.121,76	486.161,16	677.726,59
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	11.708.964,45	135.531,27	465.750,29	934.459,68
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.328.621,24	125.030,39	130.310,52	185.499,39
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	15.037.585,69	260.561,66	596.060,81	1.119.959,07
Ergebnis des Geschäftsjahres	28.893.792,21	332.683,42	1.082.221,97	1.797.685,66
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	180.724.300,70	5.497.623,21	10.101.786,74	10.958.208,89
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-21.681.505,57	-1.075.511,00	-2.100.992,20	-1.036.576,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	1598.981,74	38.441,29	92.944,15	132.901,82
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-23.280.487,31	-1.113.952,29	-2.193.936,35	-1.169.477,86
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	440.184,04	3.044,48	41.725,62	17.660,96
Ergebnis des Geschäftsjahres	28.893.792,21	332.683,42	1.082.221,97	1.797.685,66
davon nicht realisierte Gewinne *)	11.708.964,45	135.531,27	465.750,29	934.459,68
davon nicht realisierte Verluste *)	3.328.621,24	125.030,39	130.310,52	185.499,39
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	188.376.771,38	4.757.840,11	9.124.742,13	11.736.979,47
*) nur Nettoveränderung gemeint				

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	1.061.877.980,49
Derivate	-1.242.712,79
Bankguthaben/Geldmarktfonds	76.369.349,41
Sonstige Vermögensgegenstände	7.269.692,04
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-7.783.690,85
Sonstige Verbindlichkeiten	-958.582,38
Fondsvermögen	1.135.532.035,92
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.560.522,31
Erträge aus Investmentanteilen	10.663.988,98
Bestandsprovisionen	1.568.224,97
Ordentlicher Ertragsausgleich	-784.967,16
Summe der Erträge	16.007.769,10
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	198.372,56
Verwaltungsvergütung	2.658.036,21
Verwahrstellenvergütung	1.138.147,02
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	40.828,64
Taxe d'Abonnement	268.409,06
Sonstige Aufwendungen	28.198,13
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-318.388,17
Summe der Aufwendungen	4.013.603,45
Ordentlicher Nettoertrag	11.994.165,65
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	77.391.420,51
Realisierte Verluste	-36.125.961,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	41.265.458,90
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-1.732.175,83
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	53.259.624,55
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	67.689.430,84
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	28.486.423,92
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	96.175.854,76
Ergebnis des Geschäftsjahres	149.435.479,31
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.175.721.641,59
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-191.823.839,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	8.119.433,03
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-199.943.272,83
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	2.198.754,82
Ergebnis des Geschäftsjahres	149.435.479,31
davon nicht realisierte Gewinne *)	67.689.430,84
davon nicht realisierte Verluste *)	28.486.423,92
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.135.532.035,92
*) nur Nettoveränderung gemeint	

DekaLux-Mix:

Luxemburg, den 15. April 2025
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
DekaLux-Mix:

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DekaLux-Mix: und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaLux-Mix: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeföhrten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. April 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de révision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxembourg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 30. September 2024

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.
EUR 77,5 Mio.

Repräsentant, Zahl-, Informations- und Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2024

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

